

<b>Anforderungsprofil</b>	Stand: Oktober 2024 Ersteller/in: ZS A (BearbeiterZ)
---------------------------	--

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:  <b>Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz</b>
---

<b>1.</b>	<b>Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)</b> <p style="text-align: center;"><b>Referentin/Referent im Referat ZS A</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einzelangelegenheiten der Richterinnen und Richter, der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte einschließlich Bescheide gem. § 38 Abs. 2 BbesG (G - K)</li> <li>2. Personalservice für an SenJustV abgeordnete Richterinnen und Richter sowie der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte (G - K)</li> <li>3. Stellenausschreibungen und Interessenbekundungsverfahren höherer Justizdienst</li> <li>4. Bearbeitung von Eingaben und Beschwerden in Angelegenheiten der Gerichte und Strafverfolgungsbehörden (ohne Fachaufsicht über Staatsanwältinnen und Staatsanwälte) sowie LADG-Beschwerden – Buchstaben K, P, Q</li> <li>5. Angelegenheiten der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter (ohne Grundsatzangelegenheiten)</li> </ol>
-----------	--

<b>2.</b>	<b>Formale Anforderungen</b> <b>Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die Laufbahngruppe 2</b>
-----------	---

Gewichtungen entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
<b>3.1. Fachkompetenzen</b>		4	3	2	1
3.1.1	Umfassende Kenntnisse im Richterrecht sowie Kenntnisse der weiteren einschlägigen Gesetze und Vorschriften (u. a. Nebentätigkeitsrecht, BBesG BE, GGO, AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, MuSchVO, BEEG, Datenschutzrecht) inklusive hierzu ergangener Rechtsprechung	X			
3.1.2	Kenntnisse des Personalvertretungsrechts (PersVG, LGG, SGB IX) sowie Erfahrungen im Umgang mit Personalvertretungsgremien		X		
3.1.3	Kenntnisse des Verwaltungshandelns sowie des Aufbaus und der Arbeitsabläufe der SenJustV und ihrer nachgeordneten Behörden sowie der Berliner Verwaltung insgesamt		X		
3.1.4	Kenntnisse gerichtlicher Verfahrensvorschriften (GVG, ZPO, FamFG, GBO etc.) und des Beschwerdemanagements			X	
3.1.5	IT-Anwenderkenntnisse (u. a. Office-Anwendungen, rexx Recruitment)		X		

\*) 4 unabdingbar      3 sehr wichtig      2 wichtig      1 erforderlich

	<b>Gewichtungen</b>
--	---------------------

► Erläuterung der Begriffe

	● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
<b>3.2</b>	<b>Persönliche Kompetenzen</b>				
3.2.1	<b>Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</b> ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	X			
	● überträgt Wissen aus anderen Kontexten auf das eigene Arbeitsgebiet				
	● denkt und handelt systemisch, vernetzt und prozessorientiert				
	● zeigt Flexibilität und stellt sich auf veränderte Anforderungen/ Entwicklungen in seinem Fachgebiet ein				
3.2.2	<b>Organisationsfähigkeit</b> ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.	X			
	● koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit-, und personengerecht				
	● stellt notw. Informations- und Kommunikationswege sicher				
	● setzt Prioritäten, plant und denkt vorausschauend				
3.2.3	<b>Ziel- und Ergebnisorientierung</b> ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		X		
	● setzt realistische Ziele und Schwerpunkte				
	● entwickelt Konzepte zur Zielerreichung				
	● schließt und überprüft Zielvereinbarungen				
	● beschreitet auch unkonventionelle Wege, um Aufgaben und/oder die Organisation weiter zu entwickeln.				
3.2.4	<b>Entscheidungsfähigkeit</b> ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.		X		
	● bezieht klare Standpunkte und verantwortet Entscheidungen				
	● trifft nachvollziehbare, ergebnisorientierte Entscheidungen in angemessener Zeit				
3.2.5	<b>Belastbarkeit</b> ▶ Fähigkeit, Belastungen auszuhalten	X			
	● schafft das Pensum in angemessener Zeit.				
	● behält auch in Ausnahmesituationen den Überblick.				

<b>3.3</b>	<b>Sozialkompetenzen</b>				
3.3.1	<b>Kommunikationsfähigkeit</b> ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		X		
	• drückt sich mündlich sowie schriftlich klar und adressatengerecht aus				
	• wirkt im Auftreten kompetent und überzeugend.				
	• argumentiert sachlich und versucht keine persönlichen Gewinner-Verlierer-Situationen herzustellen				
3.3.2	<b>Kooperationsfähigkeit</b> ▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		X		
	• arbeitet kooperativ, konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• kann Kritik am eigenen Verhalten offen annehmen, Fehler zugeben und ist bereit, Kompromisse zu schließen				
	• zeigt Interesse für Ideen und Meinungen anderer und nimmt diese auf				
3.3.3	<b>Dienstleistungsorientierung</b> ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.		X		
	• versteht sich als Dienstleister*in und richtet die Arbeit systematisch an Kundenwünschen aus				
	• erläutert Entscheidungsgründe und Verfahrensabläufe verständlich und nachvollziehbar				
3.3.4	<b>Diversity-Kompetenz</b> ▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.	X			
	• begegnet Menschen in ihrer Verschiedenartigkeit aufgeschlossen und respektiert andere Wertesysteme und Verhaltensweisen				
	• prüft Maßnahmen vorausschauend dahingehend, wie sie sich auf die Lebensrealitäten gesellschaftlicher Gruppen, auswirken				
	• erkennt Benachteiligungen und wirkt diesen entgegen				
3.3.5	<b>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</b> ▶ Fähigkeit, - bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können - die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden migrationshemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie - insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln	X			
	• weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an				
	• lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden				
	• berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				